

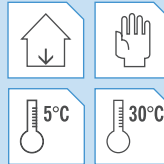


TECHNISCHE
INFORMATION

www.wico.de

AB20SYN

ANHYDRITBINDER



Bindemittel	CAB-30 nach EN 13454-1		Zusammensetzung	Anhydritbinder aus synthetischem Anhydrit mit werkseitig zugemischtem Anreger.
Wärmeleitfähigkeit	λ_z 1,2 W/mK		Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> · schnelles Abbinden und Erhärten · früh beheizbar · für großflächige Estriche · Estrich mit hoher Abriebfestigkeit
Wärmeausdehnung	0,008 mm/mK			
Begehbarkeit	nach ca. 3 Tagen			
Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen			
Thermische Belastbarkeit	55°C im Bereich der Heizelemente		Anwendung	Im Wohnungsbau zur Herstellung konventionell gemischter Baustellenstriche mit erdfeuchter Konsistenz als Estrich - im Verbund - auf Trennlage - auf Dämmschicht mit Fußbodenheizung
Belegreife alle Beläge <i>(Bestimmung mit CM-Gerät)</i>	$\leq 0,5$ CM% unbeheizte Estriche $\leq 0,3$ CM% beheizte Estriche			
Brandverhalten	A1, nicht brennbar		Verarbeitung	Mit allen üblichen Estrichmaschinen (z.B. Mixokret, Estrich-Boy, etc.) zu verarbeiten. Je nach gewünschter Festigkeitsklasse muss der WICO Anhydritbinder mit Zuschlag 0/8 mm Estrichsand (nach DIN 4226) erdfeucht angemischt werden: CA-C25-F4: 75 kg Binder auf 300 kg Zuschlag > 380 kg/m ³ (3 x 25 kg pro Mischung) CA-C30-F5: 88 kg Binder auf 267 kg Zuschlag > 440 kg/m ³ (3 x 25 kg + 2 Schaufeln pro Mischung) CA-C40-F7: 100 kg Binder auf 255 kg Zuschlag > 500 kg/m ³ (4 x 25 kg pro Mischung) Die Angaben beziehen sich auf Erfahrungswerte. Verantwortlich für die erreichten Festigkeiten ist der Verarbeiter. Den abgemischten Estrichmörtel mit der Estrichmaschine an den Verarbeitungsort pumpen und auf den Untergrund aufbringen, verteilen, gut und gleichmäßig verdichten und mit der Richtlatte eben und fluchtgerecht abziehen. Mit dem Glätten bzw. verreiben kann begonnen werden, sobald die Oberfläche mattfeucht geworden ist.
Lieferform	Sack	Silo		
	25kg	–		



Verarbeitung

Die Angaben der Estrichendicken aus der DIN 18560-2 der Tabellen 1-4 sind unbedingt einzuhalten. Pudern, Nässen oder Aufbringen von Feinmörtel auf die frische Oberfläche ist nicht zulässig, das gleiche gilt für das Zumischen von Zementmaterialien.

WICO Anhydritbinder nur im Innenbereich verwenden und darf nicht dauerhaften Feuchtebeanspruchungen ausgesetzt und nicht in Nassräumen verwendet werden. Häusliche Küchen und Bäder zählen nicht zu Nassräumen, hier ist lediglich durch wassersperrende Systeme die Estrichkonstruktion und Dämmung zu schützen. Nur bei Temperaturen von mind. +5°C bis maximal +30°C verarbeiten und während der ersten 3 Tage vor Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

Die Verlege- und Einbaurichtlinien der Hersteller der Unterkonstruktion (FBH, Dämmplatten, etc.) sind zu beachten. Sind dampfdichte Beläge vorgesehen, sollten die Estriche auf einer Dampfbremse verlegt werden, um ein evtl. Nachstoßen von Feuchtigkeit aus der Unterkonstruktion zu vermeiden. In Bereichen mit Feuchtigkeitsbelastungen (z.B. Keller) muss eine Abdichtung nach DIN 18195 eingebaut werden.

In Abhängigkeit zum aufzubringenden Oberbelag sind nach dem heutigen Stand der Technik alle Estriche anzuschleifen und abzusaugen. Zum Abmischen mit dem Anhydritbinder Estrichsand ist nach EN 13139 der Kategorien Sieblinienbereich 3 und 4 (A8-C8) nach DIN 1045 zu verwenden.

Untergrund

Der tragende Untergrund muss allen Ansprüchen der DIN 18560 und 18202 entsprechen und ausreichend trocken sein. Er darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen oder ähnliches aufweisen, dies zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in den Estrichdicken führen können.

Falls Rohrleitungen auf den tragenden Untergrund verlegt sind, müssen sie festgelegt sein. Durch einen Ausgleich ist wieder eine ebene Oberfläche zur Aufnahme der Dämmschicht - mind. jedoch der Trittschalldämmung - zu schaffen. Ausgleichsschichten müssen im eingebauten Zustand eine gebundene Form aufweisen.

Schüttungen dürfen verwendet werden, wenn ihre Brauchbarkeit nachgewiesen ist. Druckbelastete Dämmstoffe dürfen auch als Ausgleichsschichten verwendet werden.

Im Gewerbebau bei höheren Verkehrslasten sind geeignete Schüttungen und Dämmstoffe zu wählen, die den vorgesehenen Belastungen standhalten.



TECHNISCHE INFORMATION

www.wico.de

AB20SYN

ANHYDRITBINDER

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten.
Ca. 6 Monate lagerfähig.
Das Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

Besondere Hinweise

Konventionell hergestellte Anhydritestriche müssen ungehindert austrocknen können. Niedrige Innentemperaturen und Einbaudicken > 50 mm verlängern die Austrocknungszeit. Abdichtungsmaßnahmen der DIN 18195 sind zu berücksichtigen. Die Lagerung von Baumaterial auf bzw. die Abdeckung der gerade begehbaren Estrichfläche verhindert generell eine Austrocknung. Ein sogenanntes Stoßlüften (für ca. 15 Minuten 2 - 3 Mal täglich alle Fenster und Türen öffnen und dann wieder verschließen) sowie ggf. Heizen fördert die Austrocknung.

Fugenlose Flächen von bis zu 250 m² können eingebaut werden, dabei sollte die maximale Seitenlänge von 20 m nicht überschritten werden.

Bei Heizestrichen sind Bewegungsfugen zwischen verschiedenen Heizkreisen sowie zwischen beheizten und unbeheizten Flächen und bei allen Türdurchgängen vorzusehen. Bauwerksfugen sind grundsätzlich in den Estrich an gleicher Stelle zu übernehmen. Das Aufheizen hat nach dem Aufheizprotokoll FE-7 zu erfolgen, dies bereits nach 7 Tagen möglich ist.

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der EN 13813 und DIN 18560 bzw. Ö-Norm B 3732.

Sicherheitshinweise

Reagiert mit Wasser alkalisch. Für detaillierte Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

3/3

Info- und Bestellhotline: + 49 (0)89/32902-0

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

08/2014